



Pressemitteilung der SMA Solar Technology AG

SMA Solar Technology AG steigert Umsatz im ersten Halbjahr 2015 deutlich und verbessert das operative Ergebnis

Überblick 1. Halbjahr 2015:

- **Umsatz im Vergleich zum Vorjahreszeitraum auf 429,3 Mio. Euro gesteigert (Q1-Q2 2014: 341,2 Mio. Euro)**
- **Auslandsanteil deutlich erhöht auf 87,2 Prozent (Q1-Q2 2014: 73,4 %)**
- **Operatives Ergebnis (EBIT) deutlich auf –14,9 Mio. Euro verbessert (Q1-Q2 2014: –62,4 Mio. Euro)**
- **Hohe Nettoliquidität von 211,0 Mio. Euro (31.12.2014: 225,4 Mio. Euro) trotz Abfindungszahlungen**
- **Eigenkapitalquote mit 47,2 Prozent weiter hoch (31.12.2014: 46,8 %)**
- **Unternehmenstransformation verläuft planmäßig**
- **Vorstand bestätigt erhöhte Umsatz- und Ergebnisprognose für das Geschäftsjahr 2015**

Niestetal, 13. August 2015 – Die SMA Solar Technology AG (SMA/FWB: S92) konnte die gute Geschäftsentwicklung in den ersten drei Monaten auch im zweiten Quartal 2015 fortsetzen. Von Januar bis Juni 2015 stieg der Umsatz der SMA Gruppe im Vergleich zum Vorjahreszeitraum um 26 Prozent auf 429,3 Mio. Euro (Q1-Q2 2014: 341,2 Mio. Euro) und lag damit im Rahmen der Vorstandsprognose. Wesentlicher Umsatztreiber war das Segment der solaren Großkraftwerke (Utility). Daneben gewannen die Bereiche für Hausdachanlagen (Residential) sowie gewerbliche PV-Anlagen (Commercial) im zweiten Quartal an Bedeutung. Die hervorragende internationale Positionierung von SMA spiegelt sich in einem hohen Auslandsanteil am Umsatz von 87,2 Prozent wider (Q1-Q2 2014: 73,4 %). Zu den wichtigsten Auslandsmärkten der SMA Gruppe zählten in den ersten sechs Monaten des Jahres Nordamerika, Japan, Großbritannien und Australien. SMA verkaufte im Berichtszeitraum Solar-Wechselrichter mit einer Leistung von 3,2 GW (Q1-Q2 2014: 2,0 GW).

Aufgrund des gestiegenen Absatzes, der reduzierten Fixkosten und positiver Währungseffekte verbesserte sich das operative Ergebnis vor Abschreibungen, Amortisation, Zinsen und Steuern (EBITDA) deutlich auf 21,3 Mio. Euro (Q1-Q2 2014: –17,0 Mio. Euro). Das EBIT lag mit –14,9 Mio. Euro (EBIT-Marge: –3,5 %) am oberen Ende der Ergebnisprognose des Vorstands für das erste Halbjahr 2015 (Prognose: –25 Mio. Euro bis –15 Mio. Euro). Im Vorjahreszeitraum hatte SMA ein EBIT von –62,4 Mio. Euro (EBIT-Marge: –18,3 %) erwirtschaftet. Das Konzernergebnis betrug im ersten Halbjahr 2015 –21,4 Mio. Euro (Q1-Q2 2014: –44,9 Mio. Euro).

Der Brutto-Cashflow und die Nettoliquidität wurden insbesondere von Abfindungszahlungen im Zuge des Mitarbeiterabbaus beeinflusst. Dennoch verbesserte sich der Brutto-Cashflow im ersten Halbjahr 2015 auf



-5,1 Mio. Euro (Q1-Q2 2014: -41,7 Mio. Euro). Die Nettoliquidität blieb mit 211,0 Mio. Euro (31.12.2014: 225,4 Mio. Euro) auf hohem Niveau. Mit einer Eigenkapitalquote von 47,2 Prozent (31.12.2014: 46,8 %) bleibt SMA weiter finanziell solide und kann die Strategie aus eigener Kraft umsetzen.

„Nach der positiven Entwicklung des ersten Halbjahrs und vor dem Hintergrund eines weiterhin hohen Auftragsbestands erwartet der SMA Vorstand für das laufende Geschäftsjahr erstmals seit 2010 wieder einen steigenden Umsatz. Wir haben in den letzten Jahren konsequent in den Aufbau der globalen Infrastruktur investiert, um Marktschwankungen zu kompensieren, und können nun in allen Regionen vom Nachfragewachstum sowie von der Konsolidierung in der Photovoltaik-Branche profitieren. Um schnellstmöglich wieder Gewinne zu erwirtschaften, hat der Vorstand darüber hinaus in den letzten Monaten eine umfangreiche Unternehmenstransformation durchgeführt. Ziel ist es, die Fixkosten bis Ende 2015 um 160 Mio. Euro zu reduzieren. Die ersten Effekte der eingeleiteten Kostensenkungsmaßnahmen werden bereits im zweiten Halbjahr 2015 spürbar sein. Im laufenden Geschäftsjahr rechnen wir deshalb mit einem positiven frei verfügbaren Cashflow“, erklärt SMA Vorstandssprecher und Vorstand Finanzen Pierre-Pascal Urbon.

Der SMA Vorstand bestätigt die im Juli erhöhte Umsatz- und Ergebnisprognose für das laufende Geschäftsjahr. Sie sieht einen Umsatz von 800 Mio. Euro bis 850 Mio. Euro vor. Rund 80 Prozent des erwarteten Umsatzes sind bereits durch den Umsatz der ersten sechs Monate 2015 und den Auftragsbestand für das laufende Geschäftsjahr gedeckt. Mit Blick auf die bessere Geschäftsentwicklung und die termingerechte Umsetzung der Unternehmenstransformation geht der Vorstand 2015 im besten Fall von einem ausgeglichenen operativen Ergebnis (EBIT) aus. Im schlechtesten Fall würde SMA 2015 einen operativen Verlust von 25 Mio. Euro erwirtschaften.

Der Halbjahresfinanzbericht Januar bis Juni 2015 steht auf der Internetseite www.SMA.de/IR/Finanzberichte zum Abruf bereit.

Über SMA

Die SMA Gruppe ist mit einem Umsatz von über 800 Mio. Euro im Jahr 2014 Weltmarktführer bei Photovoltaik-Wechselrichtern, einer zentralen Komponente jeder Solarstromanlage, und bietet innovative Schlüsseltechnologien für künftige Energieversorgungsstrukturen an. Sie hat ihren Hauptsitz in Niestetal bei Kassel und ist in 21 Ländern vertreten. Die Unternehmensgruppe beschäftigt weltweit mehr als 4 000 Mitarbeiter. SMA produziert ein breites Spektrum von Wechselrichter-Typen, das geeignete Lösungen für jeden eingesetzten Photovoltaik-Modultyp und alle Leistungsgrößen von Photovoltaikanlagen bietet. Die vielfach ausgezeichnete Produktpalette beinhaltet sowohl Systemtechnik für netzgekoppelte Photovoltaikanlagen als auch für Insel- und Hybridsysteme. Die Technologie ist durch über 550 Patente geschützt. Das Angebot von SMA wird durch umfangreiche Serviceleistungen und die operative Betriebsführung von



solaren Großkraftwerken abgerundet. Seit 2008 ist die Muttergesellschaft SMA Solar Technology AG im Prime Standard der Frankfurter Wertpapierbörse (S92) notiert und im TecDAX gelistet.

SMA Solar Technology AG

Sonnenallee 1
34266 Niestetal
Germany

Leitung Unternehmenskommunikation:

Anja Jasper
Tel. +49 561 9522-2805
Presse@SMA.de

Kontakt Presse:

Susanne Henkel
Manager Corporate Press
Tel. +49 561 9522-1124
Fax +49 561 9522-421400
Presse@SMA.de

Kontakt Investor Relations:

www.IR.SMA.de/Kontakt
Fax +49 561 9522-2223

Disclaimer:

Diese Pressemitteilung dient lediglich zur Information und stellt weder ein Angebot oder eine Aufforderung zum Kauf, Halten oder Verkauf von Wertpapieren der SMA Solar Technology AG („Gesellschaft“) oder einer gegenwärtigen oder zukünftigen Tochtergesellschaft der Gesellschaft (gemeinsam mit der Gesellschaft: „SMA Gruppe“) dar noch sollte sie als Grundlage einer Abrede, die auf den Kauf oder Verkauf von Wertpapieren der Gesellschaft oder eines Unternehmens der SMA Gruppe gerichtet ist, verstanden werden.



Diese Pressemitteilung kann zukunftsgerichtete Aussagen enthalten. Zukunftsgerichtete Aussagen sind Aussagen, die nicht Tatsachen der Vergangenheit beschreiben. Sie umfassen auch Aussagen über unsere Annahmen und Erwartungen. Diese Aussagen beruhen auf Planungen, Schätzungen und Prognosen, die der Geschäftsleitung der SMA Solar Technology AG (SMA oder Gesellschaft) derzeit zur Verfügung stehen. Zukunftsgerichtete Aussagen gelten deshalb nur an dem Tag, an dem sie gemacht werden. Zukunftsgerichtete Aussagen enthalten naturgemäß Risiken und Unsicherheitsfaktoren. Verschiedene bekannte wie auch unbekannte Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Diese Faktoren schließen diejenigen ein, die SMA in veröffentlichten Berichten beschrieben hat. Diese Berichte stehen auf der SMA Webseite www.SMA.de zur Verfügung. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.